

LENA GORELIK
LIEST AUS

„Hochzeit in Jerusalem“

Anja, die russische Jüdin, die seit ihrer Kindheit in Deutschland lebt, fährt mit ihrem Kumpel Julian nach Israel, um ihm bei dessen Suche nach seinen Wurzeln zu helfen. Konfrontiert wird sie dabei nicht nur mit der Frage, was Jüdischsein in Deutschland heute bedeutet, sondern auch mit ihrer liebenswert-nervigen Familie, die einen guten Vorwand gefunden hat, sich der Reise spontan anzuschließen.



Eigentlich wollte Anja ihre Reise dazu nutzen, über ihre eigene dreigeteilte Identität nachzudenken und Julian zu helfen, seinen jüdischen Wurzeln auf die Spur zu kommen. Jedoch der spontane Entschluss ihrer Familie, die Hochzeit einer entfernten Cousine in Jerusalem zum Anlass zu nehmen, sie zu begleiten, wirft noch ganz andere Themen auf. Zum Beispiel, wessen Hochzeit als nächstes gefeiert wird.

Eintritt: 8 Euro/ermäßigt 5 Euro
Vorverkauf bei den Schorndorfer Buchhandlungen
Veranstalter: Stadtbücherei Schorndorf

Dienstag, 30. März, 20 Uhr, Stadtbücherei Schorndorf

LENA GORELIK, geboren 1981 in Sankt Petersburg, kam 1992 zusammen mit ihrer russisch-jüdischen Familie als „Kontingentflüchtling“ nach Deutschland. Nach ihrer Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München absolvierte sie den Elitestudiengang „Osteuropastudien“. Lena Gorelik lebt in München. 2005 wurde Lena Gorelik mit dem Bayerischen Kunstförderpreis in der Sparte Literatur ausgezeichnet. Ihr zweiter Roman „Hochzeit in Jerusalem“ (erschienen im Frühjahr 2007) war nominiert für den Deutschen Buchpreis 2007. Soeben wurde sie für ihr Werk mit dem Ernst-Hoferichter-Preis 2009 ausgezeichnet.

EINE LITERARISCHE
REIHE

Kein bisschen fremd!?

Vier Autorinnen und Autoren erzählen von einem Abenteuer: Das Leben in Deutschland. Mit humorvollem Blick begegnen sie Menschen und Situationen. Sei es der Biergartenbesuch in München mit der türkischen Kleinfamilie oder der russische Kartoffelsalat im Kulturvergleich. Sie geben uns die Chance, Vertrautes durch fremde Augen neu zu entdecken.

Kombi-Tickets für alle vier Lesungen sind zum Preis von 25 Euro in den Schorndorfer Buchhandlungen erhältlich.

Vorverkaufsstellen / Veranstaltungsorte

Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Bacher
Marktplatz 14–16
73614 Schorndorf
Telefon 07181 92 01 00

Buchhandlung Kohler
Gottlieb-Daimler-Str. 4
73614 Schorndorf
Telefon 07181 6 22 30

Bücherstube Seelow
Oberer Marktplatz 5
73614 Schorndorf
Telefon 07181 62370

Veranstaltungsorte:

Barbara-Künkelin-Halle
Künkelinstraße 33
73614 Schorndorf
Telefon 07181 60690-0

Jazzclub Session '88
Hammerschlag 8
73614 Schorndorf
Telefon 07181 602441

Stadtbücherei Schorndorf
Augustenstraße 4
73614 Schorndorf
Telefon 07181 602-408

Veranstalter:

Stadtbücherei Schorndorf
Augustenstraße 4, 73614 Schorndorf
Tel. 07181 602 408, Fax 07181 602 408
stadtuecherei@schorndorf.de

Kulturforum Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
Tel. 07181 602 441, Fax 07181 602 439
kulturforum@schorndorf.de
www.kulturforum-schorndorf.de

STADTBÜCHEREI

Kulturforum
Schorndorf



Kein bisschen fremd!?

EINE LITERARISCHE REIHE

SCHORNDORF
FEBRUAR – MÄRZ 2010



WLADIMIR KAMINER
LIEST AUS

„Meine russischen Nachbarn“

Männer sind bekanntlich vom Mars, Frauen von der Venus. Aber woher kommen Russen? Sie kommen aus Berlin. Sie spielen morgens Trompete und freuen sich, wenn ihre Nachbarn mit dem Besen an die Decke klopfen, um sie anzufeuern. Sie lieben Besuch, aber sollten ihnen einmal die freiwilligen Gäste ausgehen, kapern sie notfalls auch ein paar Zeugen Jehovas, um sie in ihrer Wohnung festzuhalten, bis alle Fragen zu Gott und der Welt geklärt sind.

Wladimir Kaminer ist überzeugt, dass seine beiden Nachbarn Andrej und Sergej auf diese Weise der deutschen Gesellschaft ein ganzes Trio dauerhaft entzogen haben. Möglicherweise helfen sie Andrej auch beim Erlernen der deutschen Sprache. Denn sein Wortschatz ist auf einen rätselhaften Satz begrenzt: „Tschüss, bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: Popkonzert!“ Leider scheitert sein Versuch, mittels einer Hypnose-Kassette Deutsch zu lernen.

Eintritt: VVK 14 Euro, ermäßigt 10 Euro, AK 16 Euro/12 Euro
Vorverkauf: MK Ticket Tel. 07181 92 94 51, www.mk-ticket.de und alle Schorndorfer Buchhandlungen
Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V.

Dienstag, 23. Februar, 20 Uhr, Barbara-Künkelin-Halle



HANNA JANSEN
LIEST AUS

„Gretha auf der Treppe“

Lump und Jule sind empört. Sie sollen ein Au-pair-Mädchen aus Kolumbien bekommen. Dabei sind die Zwillinge aus dem Alter für ein Kindermädchen längst heraus. Außerdem: Mit einer völlig Fremden unter einem Dach, wie soll das gehen? Es kommt alles anders, als sie denken. Denn Gretha ist nicht nur einfach umwerfend, sie hat auch eine Ungeheuerlichkeit im Gepäck und abends sitzt sie manchmal auf der Treppe und erzählt von einer anderen Welt. Diese Welt wird die Autorin den Schülern im Rahmen der Lesung auch durch eine Bild-Ton-Show näher bringen.

Die Veranstaltung richtet sich an Schulklassen der Stufen 5 und 6.

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich
Veranstalter: Stadtbücherei Schorndorf

Freitag, 5. März, 10 Uhr, Stadtbücherei Schorndorf



LALE AKGÜN
LIEST AUS

„Tante Semra im Leberkäseland“

Bei Familie Akgün war es nie langweilig. Dafür sorgten schon die unterschiedlichen Familienangehörigen: der politisch sehr begeisterungsfähige Vater, ein Zahnarzt, und die schlanke, vornehme Mutter, überzeugte Kemalistin und begeisterte Mathematikerin, einen Kopf größer als ihr Mann und völlig humorlos. Tante Semra, die erst nach Mekka pilgert, um eine echte Hadschi zu werden, und dann alles dafür tut, den Ramadan zu umgehen und sich Leberkäsebrötchen zu gestatten. Die Schwester, die den deutschen Adel für sich entdeckte und ihre Liebe zum Klatschblätterwald – von den deutschen Nachbarn und ihrer türkischen Gastfreundschaft ganz zu schweigen.

Herrlich komische Geschichten von Türken und Deutschen, die so unterschiedlich und doch auch wieder so gleich sind.

Eintritt: 10 Euro/ermäßigt 7 Euro,
Vorverkauf: alle Schorndorfer Buchhandlungen
Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V.

Sonntag, 7. März, 11 Uhr, Matinée im Jazzclub Session '88



WLADIMIR KAMINER ist in Moskau geboren und lebt seit 1990 in Berlin. Man könnte sagen, er ist privat ein Russe und beruflich ein deutscher Schriftsteller. In den letzten Jahren erschienen unter anderem ‚Russendisko‘, ‚Militärmusik‘ und ‚Mein Leben im Schrebergarten‘. Wladimir Kaminer ist außer mit Lesungen seiner Publikationen auch mit Vorträgen über das Leben und Werk von Leo Tolstoj, Anton Tschchow und Wladimir Nabokow unterwegs.

www.russendisko.de

HANNA JANSEN wurde 1946 in Diepholz geboren und wuchs in Osnabrück auf, wo sie später auch studierte. Sie arbeitete lange Jahre als Lehrerin und Moderatorin für Lehrerfortbildung in Köln. Zehn Jahre war sie in einem Autorenteam für einen großen Schulbuchverlag tätig und schrieb Texte für Sprachbücher, bevor sie sich dem kreativen Schreiben widmete. Seit 1988 lebt sie mit ihrem Mann in Siegburg. Zwölf Kinder aus aller Welt, überwiegend aus Afrika, fanden bei ihnen ein neues Zuhause.

LALE AKGÜN, geboren 1953 in Istanbul, kam als Neunjährige mit ihrer Familie nach Deutschland. Sie studierte Medizin und Psychologie, arbeitete lange in Jugendhilfe und Familienberatung, leitete dann das Landeszentrum für Zuwanderung. Von 2002 bis 2009 war sie Bundestagsabgeordnete. Sie befasst sich mit Fragen der Migration und Integration und fungiert als Islampolitische Sprecherin der SPD. Lale Akgün hat seit 1981 die deutsche Staatsbürgerschaft und lebt mit Mann und Tochter in Köln.